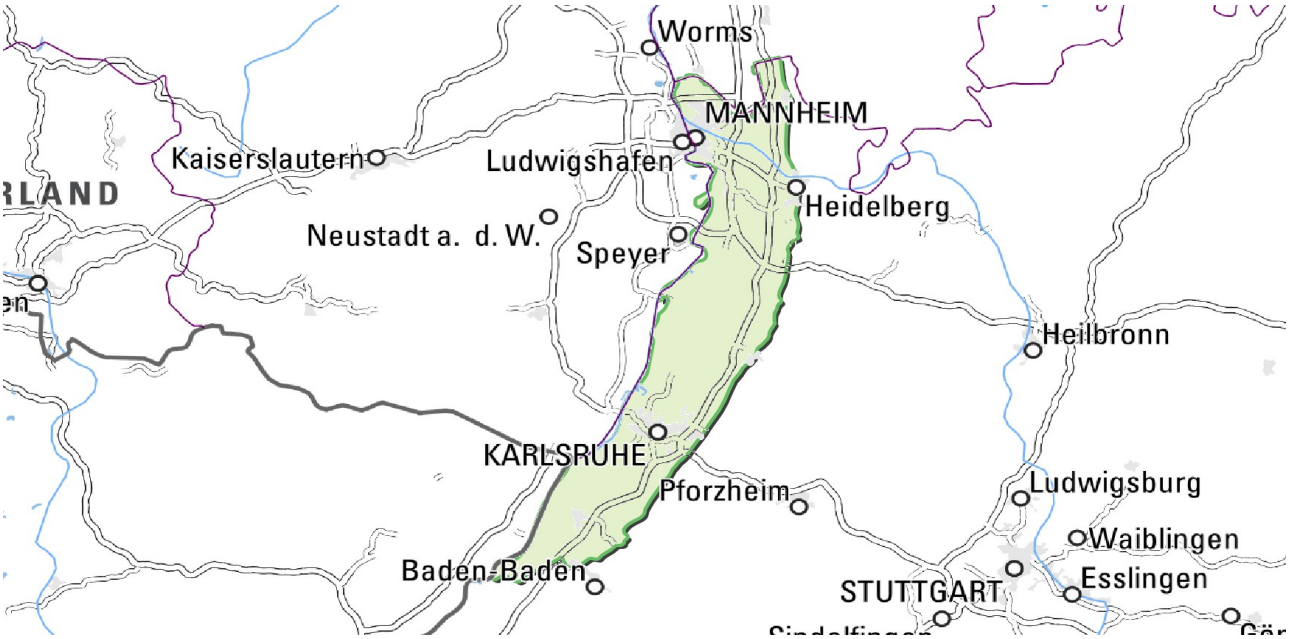
Nördliches Oberrheinisches Tiefland



Obwohl sich der Oberrheingraben über rund 300 km in N–S-Richtung erstreckt, ist er aufgrund seiner geologischen Entstehung bezüglich Geologie, Oberflächenrelief, Klima und Landnutzung ziemlich einheitlich aufgebaut. Das weitgehend ebene Relief ist im Zuge der quartärzeitlichen Füllung mit fluviatilen Sedimenten des Rheins und seiner Zuflüsse entstanden. Die tiefe Lage zwischen den scharf abgesetzten Randhöhen macht die Oberrheinebene zu einem klimatischen Gunstraum mit den landesweit höchsten Temperaturen und geringsten Niederschlägen.

Verlandeter Altlauf des Rheins bei Linkenheim-Hochstetten mit Übergang zur würmzeitlichen Niederterrasse mit Bebauung in der Bildmitte rechts

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

Hinsichtlich der vorkommenden Böden und ihrer Verbreitung ergeben sich innerhalb des baden-württembergischen Teils des Oberrheinischen Tieflands deutliche Unterschiede, die Anlass für eine Gliederung in vier Bodengroßlandschaften (BGL) gegeben haben. Auf das Südliche Oberrheinische Tiefland als Teilgebiet der BGL Südliches Oberrheinisches Tiefland, Hochrheingebiet und Klettgau schließt sich nach Norden die BGL Kaiserstuhl und Freiburger Bucht an. Nördlich des Kaiserstuhls beginnt die BGL Mittleres Oberrheinisches Tiefland mit einer breiteren Rheinaue und lehmig-tonigen Hochflutablagerungen der Rheinzuflüsse. Die BGL Nördliches Oberrheinisches Tiefland ist an die Hardtebenen als größere zusammenhängende Niederterrassenplatten gebunden, die südlich von Rastatt einsetzen und von den Auen der Rheinzuflüsse unterbrochen werden. Auch in der Rheinaue vollzieht sich mit dem Übergang vom Mittleren zum Nördlichen Oberrheinischen Tiefland ein Wechsel bei den Bodenverhältnissen. Das Bodenmuster wird vom ehemaligen Abflussregime des Rheins geprägt und geht bei Karlsruhe von der Furkationszone mit starker Verzweigung der Abflussrinnen in die Mäanderzone mit verlandeten Altläufen über.

Die allgemeinen Texte zur Bodengroßlandschaft Nördliches Oberrheinisches Tiefland sowie zu den zugehörigen Bodenlandschaften befinden sich noch in Bearbeitung. Bereits freigeschaltet sind die Seiten **Bodeneigenschaften** und **Bodenbewertung**.

Landnutzung in der Bodengroßlandschaft Nördliches Oberrheinisches Tiefland (generalisierte ATKIS-Daten des LGL Baden-Württemberg)

Datenschutz

Cookie-Einstellungen

Barrierefreiheit

Quell-URL (zuletzt geändert am 14.01.26 - 10:08): https://lgrbwissen.lgrb-bw.de/bodenkunde/noerdliches-oberrheinisches-tiefland